

25.05.2022

Entspanntes Radeln auf der stillgelegten Bahntrasse

Der barrierefreie Wäller-ALLEen-Weg im Westerwald ist ein Vergnügen für die ganze Familie

Eine alte, stillgelegte Bahntrasse ist im Westerwald zu neuen Ehren gekommen: Die Route zwischen Westerburg und Wallmerod wurde komplett umgestaltet und ist heute ein beliebtes Radtourenziel für Familien. Mit zwölf Kilometern Länge ist der Wäller ALLEen-Weg spielend zu meistern, zumal es nur sanfte Steigungen gibt. So bleibt unterwegs genug Zeit und Energie, den Blick auf Bäume und die schöne Landschaft des Westerwalds zu genießen.

Rasten auf Baumelbänken

Auf der gesamten Strecke, die von Radlern und Wanderern genutzt wird, bieten sich viele Möglichkeiten, an Sitzgruppen, Ruhe- und Baumelbänken zu rasten. Auch an Toiletten ist gedacht. Sie sind, wie die gesamte Tour, barrierefrei gestaltet und nach dem deutschlandweiten System „Reisen für Alle“ zertifiziert. Die Region hat damit den ersten barrierefreien Radweg in Rheinland-Pfalz geschaffen. Signalisieren soll dies auch sein Name Wäller ALLEen-Weg.

Den feinen Asphalt auf der Route schätzen dabei Rollstuhlfahrer, Inline-Skater und Radler gleichermaßen. Und wer sich beim Fahren an heißen Tagen nach einer kleinen Abkühlung sehnt: Ein kleiner Abstecher führt zum erfrischenden Badensee in Elbingen.

Weitere Informationen unter www.rlp-tourismus.de/westerwald

Weitere Informationen zum Thema Barrierefreiheit unter www.reisen-fuer-alle.de/waeller_alleen_weg_249.html?action=detail&item_id=3239



<https://bilder.rlp-tourismus.com/overview/file/5339>

<https://bilder.rlp-tourismus.com/overview/file/5341>